SVA Extra



GENO CUP 2024

Liebe Gäste des GENO CUP´s, liebe Freunde des Fußballs, liebe Familien



Martin Neuhaus
1. Vorsitzender
SV Burgaltendorf 1913 e. V.

zum diesjährigen GENO CUP möchte ich Sie alle im Namen des SV Burgaltendorfs ganz herzlich begrüßen. In diesem Jahr findet der GENO CUP zum 24. Mal im 26. Jahr statt.

Für uns als Veranstalter bedeutet der GENO CUP nicht nur viel Arbeit und manchmal auch ein wenig Stress. Der GENO CUP ist für uns vor allen Dingen ein Erfolgsgarant, eine riesige teambildende Maßnahme und etwas, auf das wir mit Recht seit vielen Jahren stolz sein können.

Während der Erfolg unseres Vereins nicht immer kontinuierlich gut ist und es auch Situationen gibt, die uns nicht gefallen und an die Nieren gehen, so ist die ungezwungene Durchführung des GENO CUPS in Kollaboration mit unfassbar vielen ehrenamtlichen Helfern etwas, das uns hilft, den Sinn unserer Vereinsarbeit wieder zu erkennen oder besser zu verstehen.

Daher gilt ein ganz großer Dank der kontinuierlichen Unterstützung der GENO BANK, dem Vorstandsvorsitzenden Heinz-Georg Anschott und Vorstandsmitglied Stefan Sperlbaum dafür, dieses Turnier Jahr für Jahr in ihrem Namen durchführen zu dürfen. Es ist uns wahrlich ein Privileg, das wir zu schätzen wissen.

Aber auch die Unterstützung durch die Stauder Brauerei und Christian Hainbach vom Institut für Kälte-, Klima- und Energietechnik, die als Sponsoren unsere Tagesturniere unterstützen, dürfen und werden wir nicht vergessen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein beeindruckendes Teilnehmerfeld mit einem zum Großteil flachen Leistungsgefälle zusammengestellt. Für unsere Teilnehmer bedeutet der GENO CUP eine verlässlich hochklassige Vorbereitung in angenehmer Atmosphäre und attraktive Siegprämien. Für unsere Zuschauer bedeutet es wieder spannende Spiele.

Ihnen allen und natürlich auch den Sponsoren der Tombola, der Zeitung und unseren Schiedsrichtern gilt unser aufrichtiger Dank für die großartige Unterstützung!

Den allergrößten Dank geben wir aber an die vielen ehrenamtlichen Helfer zurück. Die Vorbereitung des Turniers dauert viele Monate, die Durchführung erfordert gute zweitausend Stunden Arbeit vor Ort und der Erfolg des GENO CUPS gibt uns – bei allem Aufwand – Kraft und Energie für die anstehenden Aufgaben der langen Saison.

Selbstverständlich ist auch im 26. Jahr der Eintritt zum GENO CUP frei. Ganz besonders freuen wir uns auf die Besucher der umliegenden Orte, die vielen Familien und Kinder, denen wir wie immer eine Hüpfburg und jede Menge Wassereis zur Verfügung stellen, gute Gespräche und eine fröhliche und freundschaftliche Atmosphäre.

Allen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg im Turnier und eine gute und verletzungsfreie Vorbereitung auf die Saison.

Martin Neuhaus

Liebe Fußballfreunde und -freundinnen, liebe Familien

kaum ist die Europameisterschaft vorbei, feiern wir ein Fußballturnier der ganz besonderen Art:

Vom 18. Juli bis zum 4. August 2024 laden wir Sie und euch herzlich zu unserem 24. GENO CUP ein! Dieses Ereignis steht für die Leidenschaft im Sport und zeugt auch vom Erfolg unseres Mottos „Familie, Freunde, Fußball“. Denn in diesen zweieinhalb Wochen feiern wir zugleich die Verbundenheit von Familien und die Bedeutung des Breitensports, dessen Vereine für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stehen.

Aber damit nicht genug: In diesem traditionell vom SV Burgaltendorf ausgerichteten Turnier kämpfen die 16 antretenden Mannschaften unterschiedlicher Ligen nicht nur um den Sieg – obwohl allein schon das Hochspannung verspräche, da sich in der Vergangenheit schon oft ein vermeintlicher David gegen einen favorisierten Goliath durchsetzen konnte. Das sehr attraktive Teilnehmerfeld erobert den Rasen auch, weil mit insgesamt 10.000,- Euro ein prall gefüllter Fördertopf bereit steht, mit dem die GENO BANK ihre Vereine unterstützt.

So kann der eine oder andere Wunsch endlich wahr werden. Und da fairer Einsatz und echte Begeisterung immer Anerkennung verdienen, belohnen wir nicht nur die ersten Plätze, sondern wenden ein Punkteverfahren an, mit dem fast alle teilnehmenden Vereine gefördert werden.

Es ist eine Feier für die ganze Familie, die im bunten Rahmenprogramm für Groß und Klein mit leckeren Schmankerln vom Grill ebenso aufwartet wie mit einem Bierwagen, einer Hüpfburg und natürlich der Tombola mit spannenden Gewinnen. Selbstverständlich ist der Eintritt frei!

Das gesamte Organisationsteam hat wieder einmal großartigen Einsatz gezeigt, wofür ich allen Beteiligten meinen ganz herzlichen Dank ausspreche! Freuen wir uns gemeinsam auf fußball- und familienbegeisterte Wochen, interessante Gäste und ein ebenso faires wie fröhliches Miteinander!

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Heinz-Georg Anschott



Heinz-Georg Anschott
Vorstandsvorsitzender der
GENO BANK ESSEN eG

Fast wäre die Gruppe A die „Gruppe der Bezirksligisten geworden“. Am vorletzten Spieltag scheiterte dieses Vorhaben mit der Niederlage des SC Frintrop beim direkten Tabellennachbarn. Trotzdem verspricht die erste GENO CUP Gruppe den hoffentlich zahlreichen Zuschauern sehenswerte Spiele. Doch der Reihe nach:

Den Auftakt zum GENO CUP 2024 macht der Gastgeber SV Burgaltendorf wie immer höchstpersönlich. Und wie in jedem Jahr spielt man An der Windmühle im Auftaktspiel auch gegen einen direkten Ortsrivalen. In diesem Jahr ist das die Zweitvertretung der Sportfreunde Niederwenigern. Während beim SVA bereits zu Beginn der Rückrunde klar war, dass in der Bezirksliga nichts mehr zu holen war (ein ausführliches Interview mit den sportlichen Verantwortlichen des SVA gibt es im weiteren Verlauf der SVA extra), holten sich die Wennischen Sieg um Sieg, waren deutlich Herbstmeister der Kreisliga A und verloren in der Rückrunde nur gegen einen einzigen Gegner aus der Spitzengruppe. Die Unterschiede zur Vorsaison, in welcher der Aufstieg knapp verpasst wurde, waren laut Lars Diefenthal ein enorm gesteigertes Selbstbewusstsein in der Mannschaft, das dazu führte, dass die entscheidenden Spiele auch bei Rückstand und spät im Spiel nicht abgeschenkt, sondern noch gewonnen wurden. Zum anderen gab es aber auch kaum Verletzungspech. Am Ende war man dann mit 17 Punkten Abstand aufgestiegen, da das restliche Spitzenfeld über die ganze Saison immer wieder Punkte liegen ließ. Nun geht man in Niederwenigern als eine der ganz wenigen Zweitvertretungen mit breiter Brust in die kommende Bezirksliga-Saison. Mit dem aktuellen Kader und einzelnen Spielern mit Landesliga- oder Oberligaerfahrung ist das Ziel alles andere, als gegen den Abstieg zu spielen, sondern sich früh in der Liga zu etablieren und weiterhin die offensive Spielidee umzusetzen. Für den GENO CUP möchte Diefenthal durchaus Platz 2 in Angriff nehmen, ggf. ist aber auch im Eröffnungsspiel gegen den SVA eine Überraschung drin.

Der zweite Aufsteiger der Spielgruppe ist der TuS Hattingen. Dem Trainergespann Yusuf und Serkan Aydin gelang der direkte Wiederaufstieg in die westfälische Bezirksliga. Kein selbstverständliches Unterfangen: Nachdem der Club in der Hinrunde noch 5 Punkte hinter den Spitzenreitern lag, fühlte man sich eigentlich komplett im Soll. Denn der Plan war gar nicht, mit aller Macht direkt wieder hochzugehen, sondern behutsam und mit jungen Spielern einen neuen Kern zu formen und langsam und strukturiert etwas aufzubauen. Auf der anderen Seite machten die Trainer ihren Jungs aber auch klar, dass sie keine Lust hätten, ab dem 20. Spieltag um die goldene Ananas zu spielen. Und offensichtlich leckte die junge Mannschaft Blut, nachdem die Tuchfühlung zur Spitzengruppe hergestellt war. Es wurde dreimal die Woche trainiert mit einer Trainingsbeteiligung von 95%. Durch den sehr breiten Kader (mit den beiden Spielertrainern 31 Spieler) konnten etwaige Verletzungen gut kompensiert werden. Als am 25. Spieltag die Tabellenspitze erobert wurde, war klar, dass der Aufstieg machbar war, und das ließ sich die Mannschaft auch nicht mehr nehmen. In der gesamten Rückrunde ließen die Hattinger nur fünf Punkte liegen. Vier Spieltage vor Schluss war der Deckel dann drauf.

Die kommende Saison gehen die Trainer zwar selbstbewusst, aber realistisch an: „Wir bekommen fünf A-Jugendliche dazu, von denen es auch einige in die Bezirksliga-Mannschaft schaffen werden. Mit nur zwei Ü-30-Jährigen ist die Mannschaft aber sehr jung. Wir möchten so schnell wie möglich 40 Punkte holen und den Klassenerhalt klar machen.“ Beim GENO CUP geht es Yusuf Aydan zuerst einmal um eine gute Vorbereitung und viel Spaß. „Über die Einladung haben wir uns sehr gefreut, denn der GENO CUP ist eine bekannte Größe in der Vorbereitung der Essener Fußballszene und darüber hinaus. Zum Testen unterschiedlicher Systeme und Ansätze perfekt. Natürlich wollen wir so weit kommen, wie es geht.“

Beim SC Frintrop war es ganz knapp. Am vorletzten Spieltag verloren die Jungs von Trainer Kevin Voss mit 4:3 gegen den Tabellendritten Alemannia Essen, während Tabellenführer Fatihspor Essen gegen den Tabellenvierten RuWa Dellwig gewann und frühzeitig den Aufstieg feiern durfte. Grundsätzlich ist Trainer Voss mit der Saison aber zufrieden: „Wir haben eine gute Saison gespielt, gerade in den Spitzenspielen hat meine Mannschaft immer abgeliefert, was mir auch Hoffnung

für die schwierige Gruppe beim GENO CUP und die anstehende, sehr herausfordernde Spielzeit gibt. Wir haben uns eher bei den vermeintlich kleineren Mannschaften schwergetan und Punkte liegen gelassen. Vielleicht waren wir in solchen Spielen mit dem Kopf nicht ganz dabei und haben zweimal sogar Spiele mit deutlicher Führung noch Unentschieden gespielt. Daran müssen wir arbeiten."

In der kommenden Saison wird definitiv der Aufstieg angepeilt, auch wenn Voss eine starke Konkurrenz sieht: „Zu den Bezirksligaabsteigern, bei denen man mit allen rechnen muss sehe ich neben uns Türkyemspor Essen, RuWa Dellwig, TuS Helene und natürlich RWE II als die Kandidaten, die um den Aufstieg spielen werden." Eine sehr breite Spitzengruppe in einer spannenden Liga, in der kontinuierlich abgeliefert werden muss, um nicht den Anschluss zu verlieren. Für den SC Frintrop ist der GENO CUP fast Neuland, denn jahrelang wurde in der Vorbereitung ein anderes großes Essener Fußballturnier gespielt. Voss kennt unser Turnier aber noch von früher: „Beim GENO CUP habe ich als aktiver Spieler noch mit dem FC Kray und mit Kettwig teilgenommen. Ich mag die entspannte, aber professionelle Atmosphäre und das flache Leistungsgefälle, das uns eine gute Vorbereitung ermöglichen wird."

Gruppe B

In einer starken Gruppe B muss sich der letztjährige GENO CUP Sieger aus Schonnebeck mit dem FC Kray, der TSG Sprockhövel und der SSVg Velbert II messen.

Im vergangenen Jahr sorgte die U19 der SpVg Schonnebeck für Furore. Die junge Truppe um Trainer Dirk Tönnies -der auch die 1. Mannschaft von Schonnebeck trainiert- zeigte bereits in der Vorrunde, warum man mit der U19 um den Aufstieg in die Junioren- Bundesliga spielte. Und jeder GENO CUP Interessierte war schnell vom Spieltempo und der Spielintelligenz der Mannschaft angetan. Der Rest ist schnell erzählt… die U19 aus Schonnebeck holte sich verdient den Titel und bewies auch danach viel Sympathie bei den Feierlichkeiten. Doch wie wird es dieses Jahr für sie laufen? „Die Titelverteidigung



WIE AUCH IMMER DU DEIN LEBEN LEBEN WILLST.



Deutsche Vermögensberatung

Ich bin dein Coach in allen Finanzfragen.

In den wichtigen Momenten die richtigen finanziellen Entscheidungen zu treffen – dabei unterstützt dich Deutschlands größte eigenständige Allfinanzberatung. Mit individuellen Konzepten helfen wir dir, deine Zukunft so zu gestalten, wie du es dir wünschst. Denn das Leben hält unzählige Möglichkeiten für dich bereit.

Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau aus einer Hand:

Direktion
Jürgen Jansen e.K.

Gärtnerstr. 44
45128 Essen
juergen.jansen@dvag.de

wird schwer werden, da wir dieses Jahr mit einer gemischten Truppe aus 1. Mannschaft, U23 und U19 antreten werden.“, bremst der sportliche Leiter Christian Leben die Erwartungen. „Natürlich werden wir aber unser Bestmögliches geben. Letztes Jahr hat das Turnier wirklich sehr viel Spaß gemacht, die Zuschauerzahlen sind gut und es ist zu spüren, dass die Verantwortlichen alles geben, um es den Mannschaften so angenehm wie möglich zu machen. Gefühlt ist das ganze Dorf da und hilft “, resümiert Christian mit einem Augenzwinkern. Die Spielvereinigung kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Die 1. Mannschaft belegte einen grandiosen 2. Platz in der Oberliga, welcher sogar zum Aufstieg in die Regionalliga berechtigt hätte, aber „die Auflagen für die Regionalliga sind noch zu hoch, so dass wir nicht am Schettersbuch hätten spielen können. Die Benennung einer Ausweichspielstätte hätte auch nur bedingt Sinn gemacht und würde ein hohes Risiko bergen. Wir werden aber weiter daran arbeiten die notwendigen Infrastrukturen zu schaffen, so dass es hoffentlich bald möglich sein wird.“ Auch die U23 belegte einen souveränen 7. Tabellenplatz in der Kreisliga A. Die A-Jugend konnte in der Niederrheinliga auch wieder gut mitmischen und belegte am Ende den 4. Platz „In der Oberliga haben wir durchschnittlich den jüngsten Kader. Viele unserer A- Jugendlichen haben Spielzeiten in der Oberliga bekommen. Wäre unsere A-Jugend immer mit dem gesamten Kader angetreten, hätten wir auch noch weiter oben anklopfen können“. Sicherlich ist auch dieses Jahr wieder mit der Spielvereinigung Schonnebeck auf dem GENO CUP zu rechnen, egal mit welcher Mannschaft!

Anders als erwartet ist die Saison für den FC Kray gelaufen. Die ambitionierte Krayer Mannschaft musste sich am Ende der Saison mit dem 12. Tabellenplatz in der Landesliga zufrieden geben. Dementsprechend wird es auch zu einem Trainerwechsel kommen. Bartosz Maslon wird ab sofort die Mannschaft betreuen. „Die durchwachsene Saison hatte sich bereits früh abgezeichnet. Dies hat uns aber die Möglichkeit gegeben, die Probleme zu erkennen und frühzeitig an einigen Stellschrauben zu drehen.“, bilanziert Bartosz. „Wir haben erkannt, dass die Landesliga kein Sprint, sondern ein Marathon ist. Man muss geduldig bleiben und kontinuierlich an den Feinheiten arbeiten. Der Verein hat Ambitionen, aber kein Druck. In der Landesliga kann es schnell auf- aber auch genauso schnell wieder abwärts gehen.“ Ungefähr die Hälfte des Kaders ist geblieben und der Aderlass wurde mit teils namhaften Spielern ergänzt. „Mit David Leinweber und Marvin Matten haben wir zwei sehr erfahrene Spieler geholt, die die Mannschaft führen können. Aber wir setzen natürlich auch weiterhin auf junge Talente, wie Abid Yanik oder Ebeny Nguimba die uns zur neuen Saison verstärken werden.“

Bartosz hat jedenfalls „richtig Bock“ auf den GENO CUP. „Als aktiver Spieler war ich schon immer gerne beim GENO CUP dabei. Er passt super in die Vorbereitung und bei so einer starken Gruppe werden die Spiele auch sicherlich interessant. Wir werden das Turnier jedenfalls ernst nehmen und wenig experimentieren.“, gibt Bartosz einen Ausblick auf die Erwartungen. Der SVA freut sich jedenfalls, dass der FC Kray nach längerer Abstinenz wieder sein Können auf dem GENO CUP zeigen wird.

Mannschaft Nummer 3 in der Gruppe B des diesjährigen GENO CUP’s ist ein alter Bekannter. Die SSVg Velbert II hat schon einige Spiele auf dem GENO CUP bestritten. Im vergangenen Jahr war für die Mannschaft der SSVg Velbert II um Teammanager Markus Adolphs leider bereits nach der Vorrunde Schluss. In einer starken Gruppe mit dem FC Blau Gelb Überruhr, dem Duisburger SV und dem 1.FC Wülfrath musste man sich nach sehr knappen Ergebnissen am Ende mit Platz 3 begnügen. Dieses Jahr ist die Gruppe zwar kein Deut

IMPRESSUM

Texte: Martin Neuhaus (V.i.S.d.P),
Frank Heuer, Andreas Dickermann, Andre Radike, Tobias König
Stefan Tomschütz

Fotos: Helmut Kollorz

Satz: Helmut Kollorz

leichter, aber “das Ziel ist klar die Vorrunde zu überstehen, auch wenn die anderen Mannschaften die Favoritenrolle haben. Es ist immer interessant sich mit starken Mannschaften aus anderen Kreisen zu vergleichen und der Zeitpunkt passt einfach gut in die Vorbereitung“, gibt der Teammanager einen Ausblick. Nach so einer starken Saison ist mit unseren Freunden aus Velbert auch sicherlich zu rechnen. Auch wenn man in der abgelaufenen Saison nur den 2. Platz in der Kreisliga A belegte, reichte dieser zum direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Und die Zahlen sind schon grandios… 172:38 Tore, 87 Punkte, in der Rückrunde ungeschlagen und mit drei Spielern in den Top 10 der Torjägerliste (Aydin 37 Treffer, Krasniqi 36 und dem erst 21 Jährigen Zahran mit 22 Treffern).

„Besonders Leon Zahran hat eine super Entwicklung gemacht. Er hat mit seinen 21 Jahren eine super Spielintelligenz und einen sehr guten Torriecher.“, lobt Markus das junge Talent. Markus ergänzt: „Wir werden weiter unserer Strategie folgen und Spieler der eigenen Jugend bei uns integrieren um sie weiterzuentwickeln, mit dem Ziel sich für unserer 1. Mannschaft zu empfehlen.“

Der Kader der Aufstiegsmannschaft ist zusammengeblieben, so dass lediglich ein externer Torwart dazukommen wird und 5 Spieler aus der eigenen A-Jugend. Mit einer jungen, ambitionierten Mannschaft ist bekanntlich immer auf dem GENO CUP zu rechnen.

Last but not least, dürfen wir als die vierte Mannschaft in der Gruppe B einen GENO CUP Neuling begrüßen. Die TSG Sprockhövel aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Viele Jahre lang haben die Verantwortlichen des SVA versucht, die TSG zu einer Teilnahme beim GENO CUP zu überzeugen, und dieses Jahr hat es endlich geklappt, worüber wir uns sehr freuen. Die Mannschaft aus Sprockhövel ist eigentlich seit Jahren Dauergast in der Oberliga Westfalen, doch in diesem Jahr musste man leider den Abstieg in die Verbandsliga hinnehmen. Nach einer durchwachsenen Hinrunde, folgte eine noch schlechtere Rückrunde, so dass am Ende vier Punkte zum Klassenerhalt fehlten. Bedauerlicherweise konnte bis zum Redaktionsschluss kein Interview geführt werden, was aber der Sache keinen Abbruch tut, dass wir uns sehr freuen die Mannschaft um Trainer Andrius Balaika bei uns an der Windmühle begrüßen zu dürfen.

Insgesamt eine sehr spannende Gruppe B wartet auf uns, in der sicherlich kein klarer Favorit auszumachen ist. Wir dürfen also gespannt sein, welche beiden Mannschaften sich hier durchsetzen und die Viertelfinal- Tickets ziehen werden.

Gruppe C

In der Gruppe C ist zumindest auf dem Papier das Leistungsgefälle für GENO CUP Verhältnisse ungewöhnlich hoch, denn hier sind vier verschiedene Ligen vertreten. Der frischgebackene Landesligist Blau-Gelb Überruhr trifft auf den Fast-Aufsteiger 1. FC Wülfrath, den A-Kreisligisten Al-Arz Libanon und den B-Kreisligisten SV Burgaltendorf II. Beginnen wir mit der Zweitvertretung des Gastgebers: Hinter dem Trainergespann Hendrik Priban und Arndt Kremer liegt eine lange und schwierige Saison. Aufgrund der Konstellation in der A-Jugend (14 Spieler kamen nach der Saison 2423/24 in die Senioren) entschieden sich die Verantwortlichen noch einmal dafür, eine dritte Mannschaft zu melden. Dadurch war die Personaldecke dementsprechend dünn auf die Reservemannschaften aufgeteilt. Aus der ersten Mannschaft gab es bis zu Winterpause noch etwas Unterstützung. Nachdem aber auch dort der Kader verkleinert wurde, stand eine herausfordernde Rückserie an. Aus Vereinssicht hat sich die Mannschaft ein Jahr lang vollständig in den Dienst des Vereins gestellt, um in dieser Saison dann die Früchte zu ernten. Die Zusammenstellungen der Kader stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest, weswegen ein Ausblick auf die kommende Saison dementsprechend schwierig ist. Für den GENO CUP hat die zweite Mannschaft des SVA definitiv die Möglichkeit, Herangehensweisen an starke Gegner auszuprobieren.

Der 1. FC Wülfrath hat nur ganz knapp den Aufstieg verpasst und wurde im ersten Jahr unter dem routinierten Trainergespann Joscha Weber/Philipp Schmidt direkte Zweiter der Bezirksliga. Zu Beginn der Saison hatten die Ex-SSVg’ler die Chefposten der 1. Mannschaft sowie die sportliche Leitung des Vereins übernommen. Nach einem riesigen Umbruch mit 22 neuen Spielern war in der Hinrunde trotz eines hochklassigen Kaders noch ein wenig Sand im Getriebe, von 48 möglichen Punkten wurden „nur“ 32 geholt. Beson-

ders stolz ist Joscha Weber auf die Rückrunde. „Wir hatten einen Lauf von 16 ungeschlagenen Spielen in Folge, das war schon der Wahnsinn. Eigentlich hatten Philipp und ich einen Drei-Jahresplan, um in die Landesliga aufzusteigen aber nach dem Ergebnis der Saison und dieser Rückrunde müssen wir den Plan wohl oder übel verkürzen“. Mit einer eingespielten Mannschaft und trotz prominenter Abgänge wie Chamdin Said (wird Trainer beim VFL Frohnhausen) hat der 1. FC Wülfrath den festen Willen, im kommenden Jahr wieder Landesliga zu spielen. Dafür wurden unter anderem Arman Corovic vom ETB Schwarz-weiß Essen und Axel Glowacki vom TVD Velbert verpflichtet. Auch beim GENO CUP geht der 1. FC Wülfrath als Mitfavorit an den Start. Das ausgerufene Ziel lautet: Finale.

Al-Arz Libanon ist der einzige A-Kreisligist der Gruppe und hat eine auf dem Papier wenig spektakuläre Saison hinter sich- Mit 35 Punkten aus 28 Spielen hat die Mannschaft das Saisonziel mit Platz 11 sicherlich nicht erreicht. Dies ist vermutlich auch der Grund für den Trainerwechsel. Zur neuen Saison wird Ayhan Kirlangic die Geschicke leiten und möchte Ruhe und Kontinuität in den Verein bringen. „Mit mir als Trainer will der Verein den Umbruch starten und hat einen Dreijahresplan aufgestellt, bei dem ich jetzt zumindest mal den Anfang mache. Wenn ich den Weg komplett mitgehen sollte, wäre das schön", betont Kirlangic, der aber keinen Zweifel daran lässt, sich diese sicherlich nicht leichte Aufgabe zuzutrauen. "Ich liebe es, Trainer zu sein, und ich vertraue meiner Arbeit. Ich möchte erfolgreich sein, die Jungs weiterentwickeln und für gute Schlagzeilen sorgen. Das hat der Verein verdient. Ich wollte mich nicht in ein gemachtes Nest setzen, sondern eine solche Herausforderung suchen." Übrigens: Al-Arz ist es bereits 2010 einmal gelungen den GENO CUP zu gewinnen. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Mannschaft dieses Jahr präsentieren wird.

Der FC Blau-Gelb Überruhr ist aufgestiegen. In beeindruckend dominanter Manier behaupteten die Überruhrer sich in der Bezirksliga souverän in der Hinrunde. Lediglich eine überraschende Niederlage musste eingesteckt werden. Ansonsten ließ die Mannschaft von Murat Aksoy und Adrian Jeglorz nur gegen die Spitzenmannschaften insgesamt 7 Punkte liegen. Die Rückrunde lief dann annähernd perfekt. Mit 90 Punkten zum Aufstieg und 18 Punkten vorm Tabellenzweiten Genc Osman, der auf der Zielgerade enorm schwächelte… „das soll uns erstmal einer nachmachen“ schwärmt Trainer Aksoy von seiner Truppe. Was hatte den Unterschied gemacht? Wir wurden wir für einige mutige Schritte belohnt. Wir haben die Abgänge im Winter kompensieren können und danach zum Beispiel den A-Jugendlichen Enes Isiktas die komplette Rückrunde durchspielen lassen. Als wir den Sieg gegen Genc geholt haben und drei Punkte vorn lagen, war mir klar, dass wir den Aufstieg nun endgültig in der Hand haben. Und dann haben die Jungs einfach restlos abgeliefert. “ Einen sehr großen Anteil spricht Aksoy im Übrigen seinem Trainerkollegen Jeglorz zu, der unter anderem für das wichtige Thema Athletik zuständig war. In der kommenden Saison wird es schwierig: Mit Rellinghausen, Mintard, Steele und Adler Frintrop hat Blau-Gelbe eine schwierige Saison vor der Brust. Darüber hinaus konnte Topspieler und Kapitän Ahmed Kizilisik nicht weiter verpflichtet werden. Ob Aksoy selbst weitermachen wird, stand zu dem frühen Redaktionsschluss der SVA extra noch nicht fest, da es sich als schwierig herausstellen könnte, mit mehreren Jobs und Fa-

Bauunternehmung
T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 11-13 • 45139 Essen
Telefon (0201) 74 74 7-0 • Fax 74 74 7-20
www.klingebiel-gmbh.de

milie eine Landesliga Mannschaft zu coachen. Ziel für Aksoy ist sicherlich das Viertelfinale.

„Beim GENO CUP begeistert mich immer das Miteinander der Essener Fußballer. Fast nirgendwo sonst sieht man gestandene Landes- oder Oberligaspieler unterschiedlicher Mannschaften nach dem Spiel gemeinsam am Bierstand oder sogar am Nagelbock. Fußball verbindet, das zeigt der GENO CUP“.

Gruppe D

Die abgelaufene Saison von SW Alstaden verlief insgesamt solide, aber ohne besondere Glanzlichter. Spielertrainer Raphael Steinmetz blickt mit gemischten Gefühlen zurück: „Durch das Weiterkommen gegen den ehemaligen Oberligisten Cronenberger SC und den damaligen Tabellenführer Wuppertaler SV im Niederrheinpokal ist die Saison in den Hintergrund gerückt und wir haben eine solide aber keine gute Saison gespielt.“ Die Erfolge im Pokal haben den Ligaalltag etwas überschattet, was der Mannschaft zwar bedeutende Siege einbrachte, aber letztlich keine herausragende Meisterschaftssaison ermöglichte.

Die Weichen für die nächste Saison sind jedoch vielversprechend gestellt. „Wenn ich nach der kommenden Saison gefragt werde, kann ich nur sagen, dass wir uns in der Kaderspitze äußerst gut verstärkt haben. Unser Ziel ist es, nächstes Jahr oben anzuklopfen,“ so Steinmetz optimistisch.

Durch gezielte Verstärkungen soll ein Angriff auf die Spitzenplätze gelingen.Eine besondere Erwähnung eines einzelnen Spielers möchte Steinmetz nicht vornehmen: „Es gab keinen Spieler, den man einzeln hochloben konnte. Wir hatten in der Meisterschaft eine sehr starke Offensive und im Niederrheinpokal eine extrem starke Defensive.“ Die Teamleistung stand im Vordergrund, wobei sowohl die Angriffs- als auch die Abwehrarbeit lobend hervorgehoben wurden.

Die Mannschaft musste einige Abgänge verkraften. Caleb Odametey verlässt den Verein aus beruflichen Gründen, und Marvin Dipold wechselt zum TB Oberhausen. Demgegenüber stehen mehrere Neuzugänge: Bjarne Neumann (Arminia Lirich), Noah Heutiger (SUS Haarzopf), Niklas Jansen (Arminia Lirich), Marlon Römer (SF Königshardt), Tim Munnes (SF Lowick) und Nick Blanke (aus der eigenen Zweiten). Diese Spieler sollen die Qualität des Kaders erhöhen und die Mannschaft verstärken.

Große Vorfreude herrscht auf den GENO CUP. Steinmetz betont: „Wir haben große Lust auf das Turnier, wollen in unserer Gruppe weiterkommen und konzentrieren uns nur auf unsere Leistung.“ Das Ziel ist klar: Ein besseres Abschneiden als im Vorjahr. Der Wille, sich in diesem Turnier zu beweisen, ist deutlich spürbar.

Zum Abschluss gibt Steinmetz noch einen Tipp für die kommende Europameisterschaft ab: „Deutschland wird Europameister!!!“ Der Spielertrainer zeigt sich voller Zuversicht und Begeisterung für das Nationalteam.

Insgesamt blickt SW Alstaden mit Ambitionen und neuen Verstärkungen in eine hoffnungsvolle Zukunft. Die vergangene Saison mag solide gewesen sein, doch die Zeichen stehen auf Angriff und Erfolg in der kommenden Spielzeit.

Die vergangene Saison des ESC Rellinghausen II war geprägt von vielen Höhen und einigen Tiefen. Robin Spandick, der Trainer der Mannschaft, fasst zusammen: „Es war eine durchweg gute Saison. Nach einer sehr erfolgreichen Hinrunde mit vielen Siegen hat uns in der Rückrunde das Verletzungspech ein wenig eingeholt." Der Kader war dadurch auf den letzten Metern der Saison leider ausgedünnt, was die Mannschaft vor Herausforderungen stellte.

Mit einem kurzfristigen Trainerwechsel zum Saisonende richtet sich der Blick nun auf die neue Spielzeit. Spandick betont: „Unser Fokus liegt auf der neuen Saison. Wir werden von der Teamchemie und dem Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft profitieren." Durch einige Neuzugänge konnte der Kader erweitert werden, und die Integration der neuen Spieler wird mit Spannung erwartet. „Wir freuen uns, die Jungs im Team der zweiten Mannschaft in Rellinghausen begrüßen zu dürfen," so Spandick weiter.

Auf die Frage, wer der Spieler des Jahres sei, antwortet Spandick klar: „Die Mannschaft." Er hebt die Teamleistung hervor und betont, dass nur die Mannschaft als Ganzes im Vordergrund stehen könne. Mit den Abgängen von Michael Ewerster Haar (Trainer), Jonas Doil, Tobias Doil, Martin Ruffert, Philip Penders, Ron Zander und Felix Merkel verliert die Mannschaft einige erfahrene Spieler. Gleichzeitig wird der Kader durch die Zugänge

von Marcel Wagner, Max Hecker, Lennox Josten, Yousif Isho und Julian Bedori verstärkt. Spandick ist optimistisch, dass die Neuzugänge schnell ins Team integriert werden und eine positive Wirkung haben werden.

Zum GENO CUP äußert sich Spandick: „Es ist ein gutes Turnier, um sich in der Vorbereitung mit sehr starken Mannschaften zu messen. Als zweite Mannschaft versuchen wir, das Beste aus den Spielen mitzunehmen." Die Teilnahme am GENO CUP sieht der ESC Rellinghausen II als Gelegenheit, sich im Essener Stadtgebiet mit anderen starken Teams zu messen und den aktuellen Umbruch im Team zu testen.

Die Teilnahme am GENO CUP ist für den ESC Rellinghausen II eine Chance, alles zu geben und sich in einem kompetitiven Umfeld zu beweisen. „Wir wollen natürlich so weit wie möglich kommen und sehen, wie der Umbruch in diesem Jahr funktioniert," erklärt Spandick.

Abschließend gibt Spandick einen optimistischen Tipp für die Europameisterschaft ab: „Deutschland holt den Titel nach Hause."

Mit einer positiven Einstellung und klaren Zielen startet der ESC Rellinghausen II in die neue Saison und hofft auf viele erfolgreiche Spiele und eine starke Teamleistung.

Die vorherige Saison des SuS Niederbonsfeld war enttäuschend, was die sportlichen Erfolge betrifft.

Trainer Marc Bläsing betont jedoch, dass er erst zur Vorbereitung der kommenden Saison das Traineramt übernommen hat und deshalb keine tiefgehende Analyse der vergangenen Saison vornehmen kann. Stattdessen liegt sein Fokus klar auf der Zukunft und dem Aufbau eines starken Teams für die kommende Spielzeit.Mit einem bevorstehenden Umbruch in der Mannschaft steht der SuS Niederbonsfeld vor einer spannenden, aber auch herausfordernden Zeit. Marc Bläsing sieht das primäre Ziel darin, schnell eine neue, eingeschworene Einheit zu formen. Der Verein hat es geschafft, den wichtigen Kern der Mannschaft mit sehr vereinsverbundenen Spielern zu halten. Diese Spieler verkörpern die Niederbonsfeldertugenden und werden den neuen Spielern den Einstieg erleichtern.

„Es wird entscheidend sein, dass wir uns schnell finden und als Team zusammenwachsen“, so Bläsing. Durch den Umbruch werden einige Spieler den Verein verlassen, aber

Prost
Bedachungen GmbH
Meisterbetrieb
Alte Hauptstraße 26 45289 Essen-Burgaltendorf
Telefon 0201 / 57 89 32 Telefax 0201 / 57 17 014
www.prost-bedachungen.de

es werden auch neue Spieler hinzukommen. Der Trainer ist optimistisch, dass die neuen Spieler durch die Unterstützung der erfahrenen Mannschaftsmitglieder schnell integriert werden können. Der bevorstehende GENO CUP wird eine wichtige Rolle in der Vorbereitung spielen. Bläsing erwartet viele spannende und faire Partien. „Mit einem Landesligisten und einem Bezirksligisten in unserer Gruppe sind wir sicherlich nicht favorisiert, aber gerade in den Spielen gegen höherklassige Gegner kann man viel lernen und über sich hinauswachsen“, erklärt der Trainer. Die Teilnahme am GENO CUP bietet die ideale Gelegenheit, verschiedene taktische und personelle Optionen auszuprobieren und sich optimal auf die neue Saison vorzubereiten.

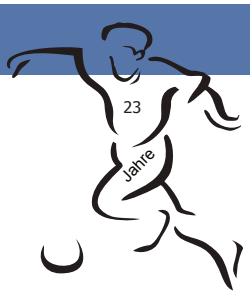
Die Entscheidung, am diesjährigen GENO CUP teilzunehmen, war strategisch motiviert. „Die Anzahl der Spiele und die Qualität des Teilnehmerfelds bieten die Möglichkeit, viel auszuprobieren und sind damit ideal für eine Vorbereitung“, sagt Bläsing. Dabei geht es weniger um kurzfristigen Erfolg als vielmehr darum, das Team bestmöglich auf die Herausforderungen der neuen Saison vorzubereiten. Mit Blick auf die bevorstehende Europameisterschaft zeigt sich Marc Bläsing vorsichtig optimistisch. „Da die letzten Turniere sehr ernüchternd waren, hoffe ich endlich mal wieder auf ein erfolgreiches Turnier der Nationalmannschaft“, so Bläsing. Wenn die Gruppenphase überstanden wird, ist der Mannschaft alles zuzutrauen. Allerdings sieht er in der Gruppenphase aufgrund der starken Gegner eine hohe Hürde. „Topfavorit ist für mich Frankreich“, ergänzt er abschließend.Trainer Marc Bläsing richtet seinen Blick fest auf die kommende Saison und die Herausforderungen, die auf den Sus Niederbonsfeld zukommen. Mit einer Mischung aus erfahrenen und neuen Spielern will er eine starke Einheit formen und durch die Teilnahme am GENO CUP wertvolle Erfahrungen sammeln. Die kommenden Monate werden zeigen, wie gut das Team diesen Umbruch meistern kann und welche Erfolge in der neuen Saison möglich sind.

Keine leichte Saison hatte ebenfalls der Bezirksligist und GENO CUP Neuling SC 1920 Oberhausen. Die Mannschaft von Ümit Ertural konnte den Abstieg aus der Bezirksliga nur durch einen Sieg im Elfmeterschießen des Entscheidungsspiels verhindern. Die Ambitionen dieser Mannschaft sind sicherlich ganz andere, und das werden sie auch versuchen auf dem GENO CUP zu zeigen. Dankenswerterweise sind die Oberhausener kurzfristig für eine andere Mannschaft eingesprungen, so dass aber leider vor dem Redaktionsschluss keine Zeit mehr bestand ein Interview zu führen.

Kanzlei
Christian Roßmüller
Rechtsanwalt
Strafverteidigung–Verkehrsrecht
Vertragsrecht–Medizinrecht–Sozialrecht
Rosastr.12 45130 Essen

Terminvereinbarung
unter Tel. 0201 85 89 22 60

GENO CUP



GRUPPE A

SV Burgaltendorf I
SF Niederwenigern II
SC Frintrop
TuS Hattingen

GRUPPE B

FC Kray
SpVg Schonnebeck II
TSG Sprockhövel
SSVg Velbert II

GRUPPE C

FC Blau-Gelb Überruhr
1. FC Wülfrath
AL-ARZ Libanon Essen
SV Burgaltendorf II

GRUPPE D

SC 1920 Oberhausen
Schwarz-Weiß Alstaden
SuS Niederbonsfeld
ESC Rellinghausen II

Donnerstag 18.07.2024	18:00 - 19:10 19:20 - 20:30	SV Burgaltendorf I FC Kray	- SF Niederwenigern II - TSG Sprockhövel	
Freitag 19.07.2024	18:00 - 19:10 19:20 - 20:30	SSVg Velbert II Schwarz-Weiß Alstaden	- SpVg Schonnebeck II - SuS Niederbonsfeld	
Samstag 20.07.2024	11:20 - 14:25 15:00 - 16:10 16:20 - 17:30 17:40 - 18:50 19:00 - 20:10	**Tagesturnier STAUDER CUP A** SC 1920 Oberhausen SF Niederwenigern II SV Burgaltendorf I FC Blau-Gelb Überruhr	- ESC Rellinghausen 06 II - TuS Hattingen - SC Frintrop - SV Burgaltendorf II	
Sonntag 21.07.2024	11:20 - 14:25 15:00 - 16:10 16:20 - 17:30 17:40 - 18:50 19:00 - 20:10	**Tagesturnier STAUDER CUP B** 1. FC Wülfrath Schwarz-Weiß Alstaden SSVg Velbert II FC Blau-Gelb Überruhr	- SV Burgaltendorf II - ESC Rellinghausen 06 II - TSG Sprockhövel - AL-ARZ Libanon Essen	
Donnerstag 25.07.2024	18:00 - 19:10 19:20 - 20:30	SC 1920 Oberhausen SpVg Schonnebeck II	- SuS Niederbonsfeld - FC Kray	
Freitag 26.07.2024	18:00 - 19:10 19:20 - 20:30	FC Kray AL-ARZ Libanon Essen	- SSVg Velbert II - 1. FC Wülfrath	
Samstag 27.07.2024	13:00 - 14:10 14:20 - 15:30 15:40 - 16:50 17:00 - 18:10 18:20 - 19:30	SC 1920 Oberhausen AL-ARZ Libanon Essen SC Frintrop SuS Niederbonsfeld FC Blau-Gelb Überruhr	- Schwarz-Weiß Alstaden - SV Burgaltendorf II - TuS Hattingen - ESC Rellinghausen 06 II - 1. FC Wülfrath	
Sonntag 28.07.2024	12:00 - 13:10 13:20 - 14:30 14:40 - 15:50 16:00 - 17:45 18:00 - 19:45	SF Niederwenigern II TSG Sprockhövel SV Burgaltendorf I Sieger Gruppe C Sieger Gruppe D	- SC Frintrop - SpVg Schonnebeck II - TuS Hattingen - Zweiter Gruppe D - Zweiter Gruppe C	 VF1 VF3
Dienstag 30.07.2024	18:45 - 20:30	Sieger Gruppe A	- Zweiter Gruppe B	VF2
Mittwoch 31.07.2024	18:45 - 20:30	Sieger Gruppe B	- Zweiter Gruppe A	VF4
Freitag 02.08.2024	18:45 - 20:30	Sieger VF 1	- Sieger VF 2	HF1
Samstag 03.08.2024	11:30 - 15:45 16:00 - 17:00 18:00 - 19:45	**Tagesturnier IKET CUP** Einlagespiel Sieger VF 3	 - Sieger VF 4	 HF2
Sonntag Finale 04.08.2024	12:15 - 13:30 13:45 - 15:00 15:15 - 15:30 16:00 - 17:45 18:00 - 19:45	**STAUDER CUP Spiel um Platz 3** **STAUDER CUP Finale** Showtraining Fussballkindergarten **GENO CUP Spiel um Platz 3** **GENO CUP Finale**		

GENO BANK ESSEN



GENO CUP Sieger 2023, die SpVg Schonnebeck U19

Bisherige GENO CUP Sieger

2023	SpVg Schonnebeck 1910 U19	4:3	SpVgg Steele 03/09
2022	SC Obersprockhövel	6:1	SV Burgaltendorf I
2021		Corona	
2020		Corona	
2019	ETB SW Essen	5:0	ESC Rellinghausen
2018	SV Burgaltendorf I	5:0	SC Obersprockhövel
2017	ETB SW Essen	3:1	SF Niederwenigern
2016	SV Union Velbert	1:2	SF Niederwenigern
2015	Sport Club Velbert	1:2	TuS Essen-West 81
2014	SV Burgaltendorf I	1:3	TuS Essen-West 81
2013	TuS 84/10 Bergeborbeck	0:4	ESC Rellinghausen 06
2012	SV Burgaltendorf I	6:5	Heisinger SV

2011	SV Burgaltendorf II	0:4	ESC Rellinghausen 06
2010	SV Burgaltendorf I	3:4	AL ARZ Libanon Essen
2009	ETB SW Essen II	5:4	SV Kray 04
2008	ESC Rellinghausen 06	4:0	SV Burgaltendorf I
2007	Heisinger SV	2:0	SV Kray 04
2006	FC Kray II	0:2	Vogelheimer SV
2005	SV Burgaltendorf I	5:1	SV Burgaltendorf II
2004	SV Burgaltendorf I	5:2	SuS Niederbonsfeld
2003	SC Steele 03/20	3:1	SF Niederwenigern
2002	TC Freisenbruch	1:0	SuS Niederbonsfeld
2001	SV Burgaltendorf I	4:2	TC Freisenbruch
2000	TC Freisenbruch	3:1	SV Kupferdreh
1999	SV Burgaltendorf I	2:1	TC Freisenbruch

QUALITÄT & SERVICE
VOM KÜCHENPROFI

AUSWAHL & BESTE BERATUNG
IN ESSEN-BURGALTENDORF

TN63 I NATÜRLICHES AMBIENTE Ton in Ton holen die Fronten mit lebendigen Holzmaserungen die Natur ins Haus und sorgen für behagliches Wohlfühlen. Der moderne Essplatz schafft einen gelungenen Übergang in den Wohnbereich. Maße ca. 250 x 310 cm. **Inklusive Einbaubackofen** LAURUS LEB5, EEK*A, **Glaskeramik-Kochfeld** LAURUS LCF600ZKB, **Flachschirmhaube** ELICA ELITE1460D, EEK*D, **Kühlautomat** LAURUS LKG122E, EEK*E, **vollintegr. Geschirrspüler** LAURUS LSV604, EEK*E, **Einbauspüle** RODI Okio Line 85 Deep, Edelstahl



*Abholpreis ohne Dekoration & Hocker, Lieferung & Montage gegen Aufpreis möglich.

Große Tombola Geno-Cup 2024
1. Preis Nobilia Einbauküche bei der Hauptverlosung am 4.8.24
Tombola mit doppelter Gewinnchance, alle Lose die bei den Tagesverlosungen nicht gewinnen nehmen automatisch an der Hauptverlosung am 4.8.24 teil.

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf
Wohnstudio
KÜCHENPROFICENTER
A. Neuhaus + Sohn
Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

Worringstr. 23–25 u. 41 | 45289 Essen-Burgaltendorf | T 0201 570882 | www.wohnstudio-neuhaus.de

Aufstieg? Check! Nächste Haltestelle: Saison 23/24

Nachdem es im letzten Jahr noch ein Revival der III. Mannschaft unter der Führung von Hendrik Priban beim STAUDER CUP 2023 gab, startet beim diesjährigen Turnier, die seit einem Jahr bestehende „neue“ Dritte, unter der Leitung von Arnd Herbst.

In der abgelaufenen Saison 23/24 stand man nach 28 Spieltagen (21S-3U-4N) verdient auf dem zweiten Tabellenplatz. Dieser bedeutete gleichzeitig den Aufstieg in die Kreisliga B. Nachdem man die Debütsaison also sehr erfolgreich bestreiten konnte, ging es anschließend zu unseren holländischen Nachbarn nach Zandvoort. Diese Kulturreise war ebenfalls von Erfolg gekrönt und die Mannschaft kann nun erholt und gekräftigt beim STAUDER CUP antreten. Die Saison 24/25 bringt auch einige personelle Veränderungen mit sich.

Torwart Sascha Hartl, der immer ein sicherer Rückhalt in der Aufstiegssaison war, verlässt uns in Richtung Rot-Weiss Essen II. Alles Gute und viel Erfolg, Sascha!

Tim Troschke leidet leider nach wie vor unter einer Verletzung am Sprunggelenk, die ihn einen Großteil der abgelaufenen Saison bereits außer Gefecht setzte. Zusätzlich steht ein Studium außerhalb von Essen an. Er bleibt jedoch Teil des Teams und ist immer gern gesehen! Für deine berufliche Zukunft alles Gute!

Nils Honisch wird vom Heisinger SV an die Windmühle wechseln. Auch er wird in naher Zukunft ein Studium außerhalb von Essen antreten und steht uns somit voraussichtlich erst einmal nur bis zum Winter zur Verfügung.

Yannick Michelitsch wird uns ebenfalls, sofern es seine Verletzungen zulassen, in der neuen Saison unterstützen. Er kommt aus der I. Mannschaft unseres Vereins und möchte sich in den nächsten 6-12 Monaten erst einmal wieder fit machen, um dann wieder den Sprung in höhere Ligen zu wagen. Zusätzlich werden uns einige Spieler, die aus der A-Jugend rauskommen, verstärken. Diese sind aber schon seit April fester Bestandteil der Mannschaft und haben sich hervorragend eingefunden und schon gute Leistungen gezeigt.

Euch allen viel Glück und Erfolg in der neuen Spielzeit!

So heißt es also, Saison 24/25 – wir kommen! Wir freuen uns auf eine spannende Spielzeit und wollen mit dieser jungen, entwicklungsfähigen Mannschaft den nächsten Schritt gehen.

Wir sehen uns am Platz!

Tobi König



STAUDER CUP

Die kleine Persönlichkeit

Gruppe A

SV Burgaltendorf III
FC Kray II
VFL Kupferdreh
SC Velbert III



Gruppe B

SV Burgaltendorf IV
SC Werden-Heidhausen II
SG Kupferdreh-Byfang II
SV Teutonia Überruhr II

Sportplatz „An der Windmühle“ in Essen Burgaltendorf

Vorrunde am Samstag, 20.07.2024

11:20	–	11:45	SV Burgaltendorf III	–	FC Kray II
11:50	–	12:15	VFL Kupferdreh	–	SC Velbert III
12:20	–	12:55	SV Burgaltendorf III	–	VFL Kupferdreh
13:00	–	13:25	FC Kray II	–	SC Velbert III
13:30	–	13:55	FC Kray II	–	VFL Kupferdreh
14:00	–	14:25	SV Burgaltendorf III	–	SC Velbert III

Vorrunde am Sonntag, 21.07.2024

11:20	–	11:45	SV Burgaltendorf IV	–	SC Werden-Heidhausen II
11:50	–	12:15	SG Kupferdreh-Byfang II	–	SV Teutonia Überruhr II
12:20	–	12:55	SC Werden-Heidhausen II	–	SG Kupferdreh-Byfang II
13:00	–	13:25	SV Burgaltendorf IV	–	SV Teutonia Überruhr II
13:30	–	13:55	SG Kupferdreh-Byfang II	–	SV Burgaltendorf IV
14:00	–	14:25	SV Teutonia Überruhr II	–	SC Werden-Heidhausen II

Endrunde am Sonntag, 04.08.2024

12.15 –13.30	Zweiter Gruppe A	–	Zweiter Gruppe B
13.45 –15.00	Erster Gruppe A	–	Erster Gruppe B

Spielzeit: Vorrunde 1x25Min. ohne Pause, Finale 2x30mit Pause

www.stauder-cup.de

Ausrichter und Turnierleitung:

SV Burgaltendorf 1913 e.V. und die Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG

Das Turnier findet am 20.07., 21.07. und am 04.08.2024 auf unserer Platzanlage ”An derWindmühle”, An der Windmühle 24, in 45289 Essen-Burgaltendorf statt.

1. Austragungsmodus

Es nehmen 8 Senioren-Mannschaften teil, die in 2 Gruppen zu je 4 Mannschaften gegliedert sind. In den Gruppen spielt Jeder gegen Jeden. Die jeweiligen Gruppensieger bestreiten das Endspiel. Die jeweiligen Gruppenzweiten bestreiten das Spiel um den 3. Platz.

2. Allgemeines Reglement

Das Turnier wird nach den Richtlinien des DFB und des WFLV ausgetragen. In jedem Spiel dürfen maximal 18 Spieler eingesetzt werden, wobei fliegender Wechsel nicht gestattet ist. Sollten 2 Mannschaften identische Trikotfarben tragen, so muss die erstgenannte Mannschaft ihre Spielkleidung wechseln. Sollten 2 oder mehrere Mannschaften nach Abschluss der Vorrunde in einer Gruppe punktgleich sein, so entscheidet der direkte Vergleich. Sollte dieses Spiel unentschieden ausgegangen sein, so entscheidet die Tordifferenz. Sollte auch diese gleich sein, entscheiden die am meisten geschossenen Tore. Sollte auch danach Gleichheit bestehen, so entscheidet ein Elfmeterschießen. Endet das Endspiel unentschieden, so wird der Sieger direkt durch Elfmeterschießen ermittelt.

3. Spieldauer

Die Spieldauer beträgt in der Vorrunde 1 x 25 Minuten ohne Pause. Die Finalspiele werden mit 2 x 30 Minuten mit Pause gespielt.

4. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle Spieler, die am jeweiligen Spieltag für die Seniorenmannschaften ihres Vereins spielberechtigt sind und in der Spielerliste der teilnehmenden Mannschaft eingetragen sind. Über die Spielberechtigung von Spielern, die in den Mannschaften eingesetzt werden, die keinem Fußballverband angehören, entscheidet die Turnierleitung.

5. Platzverweise

Wird ein Spieler mittels roter Karte des Feldes verwiesen, so erhält er automatisch eine Sperre von 2 Spielen. Außerdem wird der Spielbericht an den Kreis versendet, so dass der Staffelleiter über eventuelle weitergehende Maßnahmen entscheidet. Erhält ein Spieler einen Feldverweis mittels gelb / roter Karte, so ist der Spieler für die Dauer von einem Turnierspiel automatisch gesperrt.

6. Sonstiges

Bei Rückfragen steht die Turnierleitung zur Verfügung, die auch über alle Einsprüche entscheidet.

[mΣi]

Michelitsch und Imkamp
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Mühlenweg 21 | 45289 Essen | Telefon (0201) 85 70 40
www.mundi-steuerberatung.de | info@mundi-steuerberatung.de



SO SEHEN UNSERE ZUFRIEDENEN KUNDEN AUS!

Ihre Fachhandwerker für Zimmerei, Bedachung, Innenausbau, Sanitär, Heizung, Klima, Photovoltaik und Solar liefern Ihnen einen reibungslosen Ablauf auf Ihrer Baustelle.

Das Zufriedenheits-Lächeln gibts kostenlos dazu!





KRAUSE & WÜRZINGER

Krause & Würzinger GmbH
Hubertstr. 144
45139 Essen

Tel.: +49 201 89 17 77-0
Mail: info@krause-wuerzinger.de
Web: www.krause-wuerzinger.de

I_KET
INSTITUT FÜR KÄLTE-, KLIMA-, ENERGIE-TECHNIK

Cup

für Alte Herren
am 03.08.2024

Gruppe A

SV Burgaltendorf AH
SG Kupferdreh-Byfang AH
SF Niederwenigern AH
VFL Kupferdreh AH



Gruppe B

ESC Rellinghausen AH
Heisinger SV AH
SuS Haarzopf AH
SC Obersprockhövel AH

Sportplatz „An der Windmühle“ in Essen Burgaltendorf

Vorrunde Gruppe A

11:30-11:50	SV Burgaltendorf	-	SG Kupferdreh-Byfang
12:00-12:20	SF Niederwenigern	-	VFL Kupferdreh
12:30-12:50	SV Burgaltendorf	-	SF Niederwenigern
13:00-13:20	SG Kupferdreh-Byfang	-	VFL Kupferdreh
13:30-13:50	SV Burgaltendorf	-	VFL Kupferdreh
14:00-14:20	SF Niederwenigern	-	SG Kupferdreh-Byfang

Vorrunde Gruppe B

11:30-11:50	ESC Rellinghausen	-	Heisinger SV
12:00-12:20	SuS Haarzopf	-	SC Obersprockhövel
12:30-12:50	ESC Rellinghausen	-	SuS Haarzopf
13:00-13:20	Heisinger SV	-	SC Obersprockhövel
13:30-13:50	ESC Rellinghausen	-	SC Obersprockhövel
14:00-14:20	SuS Haarzopf	-	Heisinger SV

Endrunde

14:40-15:00	Zweiter Gruppe A	-	Zweiter Gruppe B
14:40-15:00	Sieger Gruppe A	-	Sieger Gruppe B

Spielzeit: 1 x 20 Min. ohne Pause # Endrunde: 2 x 10 Min. mit Pause

www.iket-cup.de

Wer gewinnt den i.KET CUP 2024

Nachdem der Heisinger SV beim letztjährigen Turnier souverän den Titel gewonnen hat, streben in diesem Jahr wieder alle Mannschaften neben dem gastgebenden SV Burgaltendorf danach, den Titelverteidiger herauszufordern und die Krone des Turniers zu erobern. Obwohl dies ein schwieriges Unterfangen ist, ist es keineswegs unmöglich, da das Teilnehmerfeld sehr hochkarätig besetzt ist. Je nach Tagesform wird der eine oder andere Favorit möglicherweise bereits in der Vorrunde ausscheiden müssen.

In diesem Jahr gibt es keine Halbfinalspiele. Stattdessen ziehen die beiden Erstplatzierten der Vorrunde direkt ins Finale ein. Dadurch wird jede Schwächephase sofort bestraft, was den Wettbewerb noch spannender und intensiver macht. Das Spiel um Platz 3 sollte jedoch nicht unterschätzt werden; auch dieser Platz kann bei der hohen Qualität des Turniers als großer Erfolg gewertet werden.

Im Anschluss an die spannenden Spiele findet natürlich eine Siegerehrung statt. Hierbei werden der Siegerpokal und die Preisgelder an die erfolgreichen Teams überreicht.

Auch abseits des Spielfelds ist für Unterhaltung gesorgt. Nach und während des fußballerischen Hochgenusses wird wieder eine gesellige Runde angeboten. Bei zahlreichen hopfenhaltigen Elektrolytgetränken können die Spiele analysiert und alte Erinnerungen aufgefrischt werden. Der Gastgeber freut sich darauf, sowohl alte Bekannte als auch neue Gesichter willkommen zu heißen.

Freuen wir uns alle auf einen unterhaltsamen Samstagnachmittag, an dem nicht nur viele interessante Partien auf dem Platz, sondern auch ebenso interessante Begegnungen am Spielfeldrand zu erwarten sind. Das diesjährige Turnier des SV Burgaltendorf verspricht ein Highlight im Kalender zu werden, bei dem sportliche Höchstleistungen und geselliges Beisammensein gleichermaßen im Mittelpunkt stehen werden.

Stefan Tomschütz



i_KET
INSTITUT FÜR KÄLTE-, KLIMA-, ENERGIE-TECHNIK

Zum 24. GENO CUP und vor der neuen Saison sprach die Redaktion mit den verantwortlichen Trainern Andreas Krippel und Sascha Hense vom SV Burgaltendorf.

Extra: Hallo Sascha, hallo Andreas, danke dass ihr so kurzfristig Zeit für das Interview habt. Vorab: Wie lange seit ihr beim SV Burgaltendorf?

Andreas: Ich gehe in meine 5. Saison.

Sascha: Unglaublich wie die Zeit vergeht. Auch ich bin bereits seit 2 Jahren hier und stehe vor meiner 3. Spielzeit.

Extra: Wir sind mir der Zielsetzung in die vergangenen Saison gegangen aufzusteigen beziehungsweise ganz oben mitzuspielen. Wir beschließen das Jahr als Tabellendritter. Zufrieden?

Sascha: Definitiv nein. Wie du schon sagtest sind wir mit der Euphorie gestartet ganz oben mitzuspielen. Das ist uns nicht gelungen. Wir hatten gegen vermeintlich „kleine“ Gegner Aussetzer, waren in den meisten Spielen die bessere Mannschaft, haben aber diese nicht erfolgreich beenden können. Ich erinnere an beide Partien gegen Genc Osman oder zu Hause gegen Katernberg.

Andreas: Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Saison und der Kaderveränderung im Winter hätte ich gesagt der 3. Platz ist in Ordnung. Wenn man aber die Punkteausbeute und den riesigen Abstand nach oben sieht, ist die Spielzeit nicht zufrieden stellend.

Sascha: Auch wenn wir über 100 Tore erzielt haben ist die mangelnde Chancenverwertung ein Punkt, weshalb der Abstand nach oben so eklatant ist. Es gab keine Mannschaft in der Saison, die uns beherrscht oder an die Wand gespielt hat.

Andreas: Es ist uns nicht gelungen, Konstanz in die Mannschaft zu bekommen. Die einzige Konstanz, die wir erzielen konnten war die Diskontinuität (lacht). Immer wenn wir den Eindruck hatten, jetzt eine Serie starten zu können analog der letzten Saison, bekamen wir einen Nackenschlag. Und das, wie Sascha schon sagte, gegen vermeintlich kleine Gegner, die sich hinten rein gestellt haben und gegen die wir keine Lösungen gefunden haben.

Sascha: Trotz der insgesamt enttäuschenden Saison gibt es auch positive Aspekte. So haben sich einige Akteure des aktuellen Kaders positiv entwickelt.

Andreas: Die positive Entwicklung vor allem bei den jüngeren Spielern sehe ich genauso, allerdings dürfen wir nicht vergessen, dass von den Neuzugängen zu Beginn der Saison nur Georgi (Anm. Extra: Georgis Ketsatis) übrig geblieben ist. Alle anderen sind zur Winterpause wieder gegangen. Aus welchen Gründen auch immer.

Extra: Sascha, du hast die mangelnde Chancenverwertung angesprochen. Woran liegt das?

Sascha: Das ist teilweise Unvermögen und teilweise auch Qualitätsmangel. Wir hatten, wie in der vergangenen Saison, keinen echten, klassischen Mittelstürmer. Den, den wir geholt haben, kam absolut nicht zurecht und hat uns zur Winterpause verlassen.

Andreas: Jede Topmannschaft verfügt über einen Spieler, der 30 + getroffen hat. Diesen Akteur hatten wir eben nicht. Bei uns ist Kevin



Barra mit 16 Treffen der beste Torschütze, er spielt auf der 6. Das sagt einiges. Uns fehlen 25-30 Tore, dann wären wir näher oben dran.

Extra: Die in der letzten Saison Tavio gemacht hat.

Sascha: Richtig, in einer für Tavio als absolute Ausnahmesaison zu bezeichnenden Spielzeit hat er, wohl bemerkt als Mittelfeldspieler, mit 36 Treffern die Torschützenkanone geholt. Dass er an dieser Leistung gemessen wird ist einerseits nachvollziehbar, andererseits ist die Messlatte zu hoch angesetzt.

Andreas: Wir haben Tavio damals als defensiven Mittelfeldspieler geholt. Was er daraus gemacht hat, hat uns alle überrascht. Er war der Unterschiedsspieler, der uns in dieser Saison fehlte.

Neben den fehlenden entscheidenden Toren vorne haben wir definitiv zu viele Gegentore bekommen. Im Schnitt 3 pro Spiel, das sind für ein Spitzenteam zu viele. Du musst, wenn du mal kein Tor machst auch hinten mal die Null halten. Beispiel Genc Osman. Du führst zu Hause 2:0 und kassierst noch drei Gegentreffer. Das müssen wir abstellen.



Sascha: Richtig. Trotzdem muss du vor den Gegentreffern das 3. und 4. Tor machen. Dann ist die Messe gelesen.

Andreas: Es müssen aber auch zwei Tore reichen, um so ein Spiel zu gewinnen. Das wird eine der Hauptaufgaben für die nächste Spielzeit sein.

Extra: Wer verlässt uns im Sommer, neben den Winterabgängen, noch?

Andreas: Pier Schulz und Ali Demnati wechseln den Verein, Kirill Naoumov beendet seine aktive Karriere, bleibt aber im Verein.

Er hat mit seiner Frau das zweite Kind bekommen und will sich zunächst zurückziehen. Wenn er vielleicht wieder Lust auf Fussball bekommt, kann es jederzeit am Training teilnehmen.

Sascha: Das sind wir ihm schuldig. Er hat 8 Spielzeiten beim SV Burgaltendorf verbracht.

Extra: ...und ist damit neben Ricardo Zweck dienstältester Akteur.

Sascha: ...und einer der besten Hallenspieler, der als einer der wenigen Akteure die Hallenstadtmeisterschaft zwei Mal gewonnen hat.

Extra: Auf wen dürfen wir uns freuen?

Sascha: Zunächst möchte ich Jonas Altenkamp nennen, der zwar dankenswerterweise bereits in der Rückserie ausgeholfen hat, aber zur neuen Saison definitiv angreifen will und als Torhüter fester Bestandteil des Kaders wird. Nicht nur ein guter Keeper, auch ein feiner Kerl.

Andreas: Des weiteren werden zu uns stoßen:

Michael Siminenko (1. FC Mülheim), Schakif Freitat (U19 FC Kray), Sky Lietzau (U19 SF Niederwenigern), Tim Karkau (U19 Spielvereinigung Schonnebeck), Kevin Zamkiewicz (Sportfreunde Katernberg), Alain Hansmann-Jackson und Finn Wielgosz (beide FC Karnap), Denis Naoumov (SC Werden-Heidhausen) und schliesslich Casper Schelewski (SF Niederwenigern)

Extra: Dylan Grün kann man eigentlich auch als Neuzugang führen, da er schon lange im Verein ist, aber verletzungsbedingt leider ausfiel.

Neben den erfahrenen Simineko, Zamkiewicz und Naoumov alles Spieler, die jünger als 23 sind. Ist das richtig?

Sascha: Richtig. So, wie wir es mit den Verantwortlichen besprochen haben. Dass es nicht nur mit jungen Akteuren geht, ist klar.

Andreas: Wir hatten, wie bereits erwähnt, in der abgelaufenen Saison keinen echten Mittelstürmer. Wenn dann ein Zamkiewicz frei ist, der in den vielen guten Gesprächen signalisiert hat, unseren Weg mitzugehen und junge Spieler entwickeln will, dann wäre es fahrlässig, ihn nicht zu verpflichten.

Sascha: Gleiches gilt für Siminenko, ebenfalls ein echter Mittelstürmer, der auch von unserer Marschroute überzeugt ist und helfen will.

Extra: Das hört sich insgesamt interessant an. Der Kader ist auf den ersten Blick ausgewogener und meines Erachtens auch stärker als 2023/24.

Sascha: Ich weiß was jetzt kommt. Nein, wir müssen nicht aufsteigen, das ist auch so mit dem Vorstand kommuniziert.

Andreas: Oben mitspielen ist angesagt. Der Abstand zur absoluten Poolposition muss um ein vielfaches kleiner werden. Wir müssen jeden Gegner ärgern können, egal wer letztendlich oben steht und, dass ich sehr wichtig, wir müssen die Mannschaft weiterentwickeln. Die älteren Akteure müssen ihre Rolle annehmen und die jüngeren heranführen.

Dass der Schnitt zu diesem Zeitpunkt so gewaltig ausgefallen ist, war eigentlich nicht geplant und ist sicherlich auch nicht einfach für eine Mannschaft. 10 Neuzugänge zu integrieren wird eine Herausforderung, der wir uns aber gerne stellen.

Sascha: Nicht alle Neuen werden den Sprung auf Anhieb schaffen, aber Ziel ist es, sie für die übernächste Saison dahin zu bringen, dass sie uns weiterhelfen.

Andreas: Von Außenstehenden werden wir sicherlich wieder als Topfavorit genannt. Intern reden

wir nicht, wie in den letzten beiden Jahren, von Aufstieg. Die Weiterentwicklung steht im Vordergrund. Wenn es trotzdem klappt, würden wir uns nicht ärgern. Wir wollen erfolgreichen und schönen Fußball spielen. Wir bleiben bei unserem „Ballbesitzfussball“

Extra: Auch wenn die Gruppenkonstellation noch nicht klar ist, gibt es schon jetzt Favoriten?

Sascha: Schwer zu sagen. Alle Absteiger werden versuchen wieder hoch zukommen. Im Essener Bereich sind es die üblichen Verdächtigen mit Katernberg, Tusem, vielleicht auch wieder Vogelheim und ggf. eine Elf, die sich als Überraschungsmannschaft entpuppt.

Andreas: Wenn wir von der Essener Gruppe ausgehen glaube ich nicht, dass es einen klaren Favoriten gibt wie im letzten Jahr. Da wurden die ersten drei der Tabelle auch als Aufstiegsaspiranten vor der Saison genannt.

Extra: Wann ist Trainingsauftakt?

Andreas: Am 07.07. starten wir. Der Vorbereitungsplan wird in den nächsten Tagen komplettiert. Das erste Spiel eine Woche später gegen Schönebeck und dann fängt ja auch



schon der GENO CUP an.

Extra: Von allen geliebt, von den Trainern mit gemischten Gefühlen gesehen.

Sascha: Uns erwartet wieder ein qualitativ gut besetztes Turnier und man marschiert da mal nicht soeben durch. Trotzdem wollen wir versuchen, auf unserem vereinseigenen Turnier am Endspieltag dabei zu sein.

Andreas: Sportlich erneut eine interessante Aufgabe. Auf der einen Seite nicht unbedingt optimal für die Saisonvorbereitung, auf der anderen Seite bei vielen Spielen die Möglichkeit für die neuen Spieler, den Verein kennenzulernen und umgekehrt.



Sascha: Der GENO CUP ist ein herausragend organisiertes Turnier und die Möglichkeit für uns, einige mehr Zuschauer für die neue Saison zu gewinnen.

Extra: Ein nicht unwichtiges Thema: Zuschauer

Sascha: Das ist wie in der Bundesliga auch. Spielst du attraktiven und vor allem erfolgreichen Fussball, kommen auch wieder mehr Interessierte. Bestes Beispiel ist Leverkusen. In den ersten beiden Heimspielen waren unzählige Plätze leer. Zuletzt hätten sie den dreifachen Besuch haben können.

Andreas: Zwei drei Spiele zu Beginn gewinnen, dann schauen wir mal. Ich bin auf den Gegner im ersten Heimspiel gespannt. Ich bin jetzt im 5. Jahr hier. In der Landesliga sind wir immer gegen den SC Rellinghausen gestartet, in der Bezirksliga gegen Blau Gelb Überruhr. Jetzt muss eine andere Mannschaft her.

Extra: Ich danke euch für die Zeit und wünsche euch und natürlich auch der Mannschaft ein erfolgreiches Turnier und einen guten Start in die Spielzeit 2024/25.



GALERIE KLEEBOLTE

Ausstellungen I Unikate I Skulpturen I Einrahmungen



Öffnungszeiten:
Donnerstags 15- 18 Uhr I Samstags 11- 13 Uhr



Turnierbestimmungen GENO CUP 2024

Ausrichter und Turnierleitung:

SV Burgaltendorf 1913 e.V. und die GENO BANK ESSEN e.G.

Das Turnier findet in der Zeit vom 18.07. - 04.08.2024 auf unserer Platzanlage “An der Windmühle“, An der Windmühle 24, in 45289 Essen- Burgaltendorf statt.

1. Austragungsmodus

Es nehmen 16 Senioren-Mannschaften teil, die in 4 Gruppen zu je 4 Mannschaften aufgeteilt sind. In den Gruppen spielt Jeder gegen Jeden. Die jeweiligen Gruppensieger und Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Viertelfinale. Die Sieger der Viertelfinalspiele sind qualifiziert für das Halbfinale. Die Sieger der Halbfinalspiele bestreiten das Endspiel, während die Verlierer der Halbfinalspiele den 3. Platz ausspielen.

2. Allgemeines Reglement

Das Turnier wird nach den Richtlinien des DFB und des WFLV ausgetragen. In jedem Spiel dürfen maximal 18 Spieler eingesetzt werden. Sollten 2 Mannschaften identische Trikotfarben tragen, so muss die erstgenannte Mannschaft ihre Spielkleidung wechseln. Sollten 2 oder mehrere Mannschaften am Ende der Vorrunde in einer Gruppe punktgleich sein, so entscheidet der direkte Vergleich. Sollte dieses Spiel unentschieden ausgegangen sein, so entscheidet die Tordifferenz. Sollte auch diese gleich sein, entscheiden die am meisten geschossenen Tore. Sollte auch danach Gleichheit bestehen, entscheidet das Los, es sei denn, die betroffenen Mannschaften treffen im letzten Gruppenspiel aufeinander. Dann entscheidet ein Elfmeterschießen über die Platzierung.

3. Zusammensetzung der Paarungen ab dem Viertelfinale

Grundsätzlich setzten sich die Paarungen ab dem Viertelfinale wie folgt zusammen:

Sieger Gruppe C - Zweiter Gruppe D (Viertelfinale 1 - V1)

Sieger Gruppe D - Zweiter Gruppe C (Viertelfinale 3 – V3)

Sieger Gruppe A - Zweiter Gruppe B (Viertelfinale 2 – V2)

Sieger Gruppe B - Zweiter Gruppe A (Viertelfinale 4 - V4)

Halbfinale 1: Sieger V1 – Sieger V2 (HF1)

Halbfinale 2: Sieger V3 – Sieger V4 (HF2)

Spiel um Platz 3: Verlierer HF1 – Verlierer HF2

Endspiel: Sieger HF1 – Sieger HF2

4. Reglement im K.O. - System

Endet eines der Spiele im Viertel- oder Halbfinale oder in der Endrunde unentschieden, so wird der Sieger direkt durch Elfmeterschießen ermittelt. 5. Spieldauer

Die Spieldauer in der Vorrunde beträgt 2 x 30 Minuten, ab dem Viertelfinale beträgt die Spieldauer 2 x 45 Minuten.

6. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle Spieler, die am jeweiligen Spieltag für die Seniorenmannschaft ihres Vereins spielberechtigt sind und in der Spielerliste der teilnehmen Mannschaft eingetragen sind.

7. Platzverweise

Wird ein Spieler mittels roter Karte des Feldes verwiesen, so erhält er automatisch eine Sperre von 2 Spielen. Außerdem wird der Spielbericht an den Kreis versendet, so dass der Staffelleiter über eventuelle weitergehende Maßnahmen entscheidet. Erhält ein Spieler einen Feldverweis mittels gelb / roter Karte, so ist der Spieler für die Dauer von einem Turnierspiel automatisch gesperrt.

8. Sonstiges

Bei Rückfragen steht die Turnierleitung zur Verfügung, die auch über alle Einsprüche entscheidet.





genobank.de

Beste Bank vor Ort 2024

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

GENO BANK ESSEN eG
IN ESSEN MEHR ERREICHEN